



AXA modernisiert die IT

CIO Lemke vereint Agilität mit Stabilität – Seite 14

IT-Agenda 2030 bei Fanuc

Wie CIO Maennle die Transformation befeuert – Seite 18

Automobilzulieferer Mann+Hummel

WEG VOM VERBRENNER

CIO Alexander
Stamm rüstet
die IT für neue
Märkte – Seite 10

So filtern Sie Ihre IT-Ideen

Mann+Hummel bauen Filter: Kleine Filter, große Filter, viele Filter. Kaum ein Auto kommt ohne die Luftverbesserer aus Ludwigsburg aus. Die „hidden Champions“ aus der Metropolregion Stuttgart leben prima von dem, was Verbrennungsmotoren ansaugen und auspusten. Dabei schwant natürlich auch **CIO Alexander Stamm**: In diesem angestammten Geschäftssegment wird die Luft dünn. Die neue Sparte **Life Sciences & Environment** kommt zwar schon auf rund zehn Prozent vom Umsatz und soll in den nächsten drei Jahren auf ein Drittel wachsen (Seite 10). Aber wird das reichen?

Wem das Kerngeschäft wegbricht, der sollte nicht an IT sparen. Drei Beispiele in diesem Heft zeigen, dass hier die Geschäftsmodelle der Zukunft liegen. Bei der Deutschen Kreditbank (**DKB**) investiert IT- und Digitalvorstand Arnulf Keese in die Schnittstellen zum alles entscheidenden Frontend (Seite 22). Beim japanischen Maschinenbauer **Fanuc** freut sich CIO Volker Maennle über mehr als 800.000 installierte Roboter und knapp fünf Millionen CNC-gesteuerte Maschinen weltweit (Computerized Numerical Control, Seite 18). Und bei der **AXA** weiß neben CIO Stefan Lemke auch jeder, dass es Versicherungen ohne IT einfach nicht gibt (Seite 14). Natürlich denken Stamm, Keese, Maennle und Lemke auch darüber nach, ob und wo sie in der Unternehmens-IT Geld sparen können. Aber ist das wirklich erfolgsentscheidend?

Am 13. Oktober verleihen wir in München den „**CIO des Jahres**“ (www.cio-des-jahres.de). Natürlich sagen wir nicht vorher, wer Deutschlands wichtigste IT-Trophäe gewinnt. Nur so viel sei verraten: Die Gewinnerin oder der Gewinner hat den Umsatz um ein Vielfaches des IT-Budgets gesteigert. Nur durch IT! Wie lange wollen wir uns da noch darüber unterhalten, welcher Server in welcher Cloud fünf Euro weniger kostet?

Ich freue mich darauf, bald wieder mit Ihnen zu feiern.

Jhr Horst Ellermann



Foto: David Auserhofer / www.ciomove.com

Horst.Ellermann@cio.de
Herausgeber



10 | Neue IT für neue Märkte

Beim Ludwigsburger Automobilzulieferer Mann+Hummel stehen die Zeichen auf Veränderung. CIO Alexander Stamm forciert den digitalen Wandel und muss zugleich die IT modernisieren.

14 | Wie IT agil und stabil wird

Stefan Lemke, CIO der AXA Versicherung, schafft den Spagat zwischen agilen Entwicklungsteams und einer Backend-Infrastruktur, die er schrittweise modernisiert.



AKTUELLES

06 NEWS | IT-Projekte

Aldi Nord: Kassenlose Testfiliale eröffnet
Nagel-Group: Digitales Abfahrtsmanagement
Sparkasse: Onlinebanking mit VR-Brille
Hapag-Lloyd: Cloudgestützte HR-Prozesse
Zurich IT: Vorfahrt für Zukunftsthemen
Rofa Group: Hyperkonvergente Infrastruktur
Deutsche Börse: Kundenerfahrung verbessert
Sport Group: Email-Security mit Mimecast

STRATEGIE

10 TITEL | CIO Alexander Stamm rüstet Mann+Hummel für neue Märkte

Der Zulieferer erschließt sich Geschäftsfelder jenseits der Automobilbranche und muss dabei sowohl technische als auch organisatorische und kulturelle Herausforderungen meistern.

14 AXA | Frischzellenkur für die IT

CIO Stefan Lemke setzt auf APIs, Cloud Computing und agile Methoden, um die IT des Versicherers neu aufzustellen.

18 FANUC EUROPE | Schlankere Prozesse und weniger Legacy-Systeme

Mit der IT-Agenda 2030 befeuert CIO Volker Maennle den digitalen Wandel beim Automatisierungsanbieter Fanuc Europe.

22 DKB | Vorstand Arnulf Keese teilt die IT in Schichten auf

Die Deutsche Kreditbank will neue Services schneller zu den Kunden bringen und schafft dafür eine dreigeteilte IT-Landschaft.



26 | KI im Personalwesen

KI-gestützte Tools haben das Potenzial, Personalabteilungen nachhaltig zu verändern. Optimisten erhoffen sich neue Möglichkeiten und niedrigere Kosten. Skeptiker warnen davor, sich zu stark auf Daten zu verlassen.

36 | Was CIOs können müssen

Die Rolle des Chief Information Officer hat sich dramatisch gewandelt. Der CIO muss künftig strategischer handeln, näher am Business sein und die Menschen für Neues begeistern können.



IT-MARKT

- 24 CLOUD-MONITOR 2022 | Der Boom im Cloud-Markt hält an**
Deutsche Unternehmen wollen mit Cloud Computing Kosten sparen und agiler werden.
- 26 KÜNSTLICHE INTELLIGENZ | HR-Abteilungen profitieren von KI-Werkzeugen**
Mit KI-Tools können Unternehmen HR-Prozesse automatisieren und Bewerberdaten sammeln.
- 30 ORACLE | Die Cloud im heimischen Data Center soll Anwender locken**
Cloud Computing als Managed Service im eigenen RZ verspricht Oracle potenziellen Kunden.

STANDARDS

- 42 SERVICES / IMPRESSUM**

MANAGEMENT

- 32 NEWS | Menschen**
Covestro: **Von Mikusch-Buchberg** digitalisiert
Signal Iduna: **Rath** wird Transformation Officer
Willenbrock Fördertechnik: **Meyer** steigt auf
Zurich: **Schlüssel** neuer Chief Automation Officer
Sana Kliniken: **Kemp** kommt als IT-Chefin
Zumtobel: **Frantz** zum CDTO berufen
Solarisbank: **Krusch** steigt als CIO ein
FTI Group: **Markgraf** leitet die IT
- 40 BEST PRACTICE | RheinEnergie AG gewinnt den Cloud-Award**
Cloud-Technologien helfen der RheinEnergie AG, eine flexible und skalierbare IT-Infrastruktur bereitzustellen.
- 41 WIEDERSEHEN IN MÜNCHEN | Wir feiern die CIOs des Jahres 2022**
Am 13. Oktober 2022 küren wir zum 20. Mal die CIOs des Jahres. Die Awardshow findet in der Motorworld in München statt.


Mann+Hummel

CIO Stamm rüstet die IT für neue Märkte

Beim Automobilzulieferer Mann+Hummel stehen die Zeichen auf Veränderung. CIO Alexander Stamm forciert den digitalen Wandel und muss zugleich die IT modernisieren.

„In den letzten 80 Jahren hing das Geschäft von Mann+Hummel stark am Verbrennungsmotor“, berichtet Alexander Stamm. „Das ändert sich gerade massiv.“ Das 1941 im württembergischen Ludwigsburg gegründete Familienunternehmen steckt in einer tiefgreifenden

Transformation. Als international aufgestellter Hersteller von Filterlösungen für die Automobil- und die Maschinenbauindustrie ist Mann+Hummel vom Übergang zu alternativen Antriebsformen und dem digitalen Wandel besonders betroffen.



In weltweit vier Digital Hubs testen Mitarbeitende von Mann+Hummel neue Technologien.

„Wir verändern unser Portfolio und sind dabei, alternative Produkte zu entwickeln“, sagt Stamm, der 2019 als CIO bei der Mann+Hummel-Gruppe einstieg. Das gelte sowohl für das klassische Geschäft im Unternehmensbereich Transportation als auch für die neue Sparte Life Sciences & Environment (LS&E). „Auch Elektrofahrzeuge brauchen schließlich Filterlösungen, beispielsweise für den Innenraum, den Antriebsstrang und darüber hinaus.“ Die strategische Stoßrichtung aber sei klar: „Wir entwickeln uns immer stärker aus der Automobilindustrie heraus.“

Neue Anforderungen an die IT

Aktuell erwirtschaftet der LS&E-Bereich rund zehn Prozent der Umsätze. Bis 2026 will Mann+Hummel den Anteil auf ein Drittel steigern. Damit verbunden sind auch ganz neu entwickelte Angebote, erläutert der CIO. So offeriere die Sparte unter anderem Filterlösungen für Rechenzentren, Krankenhäuser und diverse Lüftungssysteme. Auch Produkte für Klimaanlage, Wasserfiltration und Kläranlagen gehörten zum erweiterten Portfolio. Die IT bleibt davon nicht unberührt, so Stamm: „Wir bedienen jetzt ganz andere Anforderungen.“ In der Automobilbranche gehe es traditionell um Just-in-time- und Just-in-sequence-Prozesse, auf die sich die IT einstelle. „In den neuen Geschäftsfeldern sehen wir nun auch den Endkunden an unseren digitalen Schnittstellen und müssen uns um Themen wie E-Commerce kümmern.“

Drei Achsen der Transformation

Den Transformationsprozess der IT beschreibt Stamm anhand von drei Achsen: Transformation des Geschäftsmodells und der Produkte, digitale Märkte und Interaktion mit den Kunden sowie die nach innen gerichtete Transformation zum Digital Enterprise. Dahinter steht ein ehrgeiziges Ziel: „Wir wollen uns vom klassischen, am Verbrennungsmotor ausgerichteten schwäbischen Mittelständler zum global aufgestellten Unternehmen entwickeln, das unterschiedliche Branchen bedient.“

Den digitalen Wandel begleitet die IT auf mehreren Ebenen, beispielsweise wenn es um neue digitale Produkte geht. Schon jetzt baut Mann+Hummel „smarte Filter“, die mit Sensoren ausgestattet sind, um den eigenen Zustand zu überwachen und Probleme zu melden, so der CIO. Daraus ließen sich datengetriebene Mehrwertdienste

Alexander Stamm
CIO von Mann+Hummel

„Die IT ist heute viel experimentierfreudiger als noch vor zwei Jahren. Wir probieren mehr Dinge aus, beispielsweise über Minimum Viable Products.“



Foto: Mann+Hummel

ableiten, die man etwa für landwirtschaftliche Maschinen anbieten könne. Auch mit digitalen Märkten beschäftigt sich die IT. E-Commerce, Social Media und Online-Marketing gehören nun zum Pflichtprogramm.

Smart Factory und Digital Twins

Der wichtigste Bereich im Transformationsprozess ist die Smart Factory. „Wir sind ein produzierendes Unternehmen, die Wertschöpfung findet im Kern in den Fabriken statt“, erklärt der IT-Chef. Dementsprechend gehe es vor allem um Effizienz und Produktivität in den Abläufen. Auch digitalisierte Entwicklungsprozesse mithilfe digitaler Zwillinge spielten dabei eine zentrale Rolle.

Um den digitalen Wandel im ganzen Unternehmen voranzutreiben, hat Mann+Hummel neun „Action Fields“ definiert. Daraus sind rund 200 einzelne Initiativen entstanden, die zu strategischen Aufgabenfeldern gebündelt wurden. Dazu gehören beispielsweise „Smart Factory & Digital Operations“, „Digital Twins“ und „Future Customer Interaction“, aber auch weichere Themen wie „Digital Culture & Mindset“.

Dessen ungeachtet gibt es für Stamm auch reichlich klassische IT-Themen, um die er sich kümmern muss.

„Wir haben schon auch eine ganze Menge im Maschinenraum zu tun“, sagt er. Seine IT-Strategie dreht sich um die vier Säulen Business-Plattformen, Cloud, IT Operation Model und Security. Für alle Business-Funktionen gibt es eine Plattformstrategie und einen Bebauungsplan. Dazu gehören klassische Anwendungen wie ERP, CRM und PLM. Aktuell läuft ein Projekt zur Einführung des HR-Systems SAP Success Factors. ▶

LESEWERT

Wie sich Mann+Hummel neue Geschäftsfelder außerhalb der Automobilbranche erschließt

Welchen Beitrag die IT im Transformationsprozess leistet

Wie der CIO die komplexe Migration auf S/4HANA steuert

Warum Kultur wichtiger ist als IT